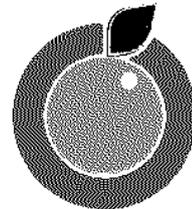




Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 3

Donnerstag, 07.03.2024

Entwicklungsstadium/Witterung: Allgemein (Apfel, Birne) ist das Stadium Knospenaufbruch (BBCH 53 = grüne Spitzen) erreicht. Ab morgen sind Tageshöchsttemperaturen bis zu 16 °C gemeldet, in der Folgeweche mit kurzer Unterbrechung am Dienstag, wird es wieder über 10 °C warm werden. Niederschläge sind für Sonntag und Dienstag gemeldet.

Kernobst

Schorf: Gestern wurden regional unterschiedlich Niederschläge zwischen 13 mm und 30 mm registriert, ein leichter Sporenausstoß wurde in den Sporenfallen ausgezählt. Sie entsprachen mengenmäßig den Ausstößen aus den Vorjahren, zeitlich aber ungefähr zwei Wochen früher. Aufgrund der sehr milden Witterung wird die Entwicklung zügig weiterlaufen; es ist daher mit den kommenden Niederschlägen mit weiteren Sporenausstößen zu rechnen. Allgemein ab Knospenaufbruch vor den kommenden Niederschlägen eine erste Behandlung mit einem zugelassenen Kupferprodukt, z. B. Funguran Progress oder Cuprozin progress durchführen.

Birnenblattsauger: Mit dem Knospenaufbruch kann zusätzlich zur Befallsminderung die zeN von Paraffinölpräparaten wie Para Sommer (10 - 15 l/ha/m; 90 % - 15 m) oder Promanal Neu (10 l/ha/m; 90 % - 5 m) oder Promanal HP (10 l/ha/m; 90 % - 5 m) bei der Spinnmilbenbekämpfung genutzt werden. Die Behandlung ist ggf. zu splitten. Nutzen Sie vorzugsweise die Schönwetterphase in der kommenden Woche.

Apfelblütenstecher: Verbreitet wurden Käfer geklopft, insbesondere in Anlagen mit Vorjahresbefall war der Bekämpfungsrichtwert (BRW: 10 - 40 Käfer/100 Bäume; bei schlechtem Blütenknospensatz eher 10 - 15 Käfer!) überschritten. Reifungsfraß (BRW: 10 - 15 %) hat zugenommen. Mit Beginn der punktuell festgestellten Eiablage ist mit der Erwärmung in den nächsten Tagen jetzt ein idealer Bekämpfungszeitpunkt erreicht. In Anlagen mit Vorjahresbefall oder Anlagen mit überschrittenem Bekämpfungsrichtwert ab Temperaturen >10 – 12 °C (windstill) diese Woche die Bekämpfung durchführen. Produkte wie Minecto One (außerhalb von Wasserschutzgebieten, Art. 53, B1=bienengefährlich) oder alternativ Mospilan SG, ggf. in TM mit einem Paraffinöl-Präparat, bzw. Raptol HP oder Spruzit Neu (in Problemanlagen zweimalig) nutzen. Weitere Hinweise siehe Infoschreiben Nr. 1 vom 01.03.24.

Kleine Pflaumenlaus: Führen Sie Befallskontrollen durch. Beim Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes (BRW: 1 – 2 % befallene Knospen) planen Sie VB oder zum Blühbeginn eine Behandlung mit z.B. Teppeki (0,07 kg/ha/m; max. 2x /Saison; B2! = in blühenden Beständen nach dem tägl. Bienenflug bis 23:00 Uhr) oder zum Blühbeginn mit Wirkung auf Pflaumensägewespe Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 2x/ Saison; in TM mit Sterolsynthesehemmern (Azole) B1!; 90 % - 10 m; keine Tankmischung mit Netzmitteln!) ein.

Information in eigener Sache

Kontakt Daten Michael Haltmaier

0751 7903 305

0176 727 68 775

michael.haltmaier@kob-bavendorf.de

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.